



Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Der Landrat

Aktuelle Information bezüglich des Probenmanagements

Sehr geehrte Jäger,

mit Ausbreitung der ASP in Sachsen und der Notwendigkeit eine Sperrzone I im Landkreis OSL einzurichten, wurden die dort aktiven Jäger bereits aufgefordert, bei der Abgabe von Probenmaterial den Erlegungs- oder Fundort zu georeferenzieren.

Der Fall im Bereich von Lauchhammer und die Ausbreitungstendenz der Seuche in den Landkreisen Meißen und Bautzen haben das Amt dazu veranlasst diese Angabe nun im gesamten Kreisgebiet zu fordern, um eine schnelle und problemlose Rückverfolgung jedes Stückes zu gewährleisten.

Ich habe meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter daher angewiesen diese Angabe auf dem Probenbegleitschein/Untersuchungsantrag aktiv einzufordern.

Um Ihnen die Umsetzung zu erleichtern haben wir eine kurze Anleitung erstellt, die erklärt wie die geforderten GPS-Daten ermittelt werden können. Diese füge ich dem Schreiben bei.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft sich gemeinsam mit dem Landkreis diesen neuen Anforderungen zu stellen!

Senftenberg, den 23.12.2021

Gez. DVM Jörg Wachtel
Amtstierarzt